

### 4.3 Mein Freund – mein Teddy

Mit der Lieblingspuppe, dem Plüschtier oder dem Teddybären bringen die Kinder etwas Persönliches und sehr Privates in den Unterricht mit. Diese Situation begünstigt respektvolles Verhalten. Zudem werden verschiedene Sinnesorgane herausgefordert.

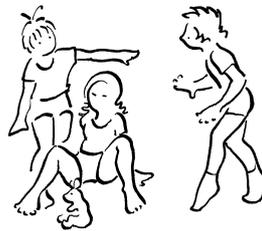
**So einen Teddy wie meinen gibt's nur einmal!**

**Fingerspitzengefühl:** Immer 3-4 Kinder stellen ihren Teddy, ihr Plüschtier oder ihre Puppe vor (u.a. Name, Äusseres, Besonderes). Dann schliessen die Kinder im Kreis sitzend die Augen. Eine Puppe wandert von Kind zu Kind. Sie tasten die Figur ab und raten, wem sie gehört. Dann folgt der nächste Teddy.



➔ Die einzelnen Kinder flüstern ihre Vermutung der Kindergärtnerin zu.

**Räuber und Wächter:** Für dieses Spiel eignet sich besser ein «neutraler» Teddy (kein Lieblingstier). Ein Kind sitzt mit geschlossenen Augen am Boden und hat einen Teddy vor sich hingelegt. Ein paar andere Kinder schleichen sich heran und wollen den Teddy rauben. Wenn die Wächterin eine Räuberin sich nähern hört, zeigt sie auf diese. Die Ertappte erstarrt an Ort und Stelle oder muss 10 grosse Schritte zurückgehen.



⚠ Die Fussbekleidung ist der Bodenbeschaffenheit anzupassen, so dass beide Seiten ihre Chance haben.

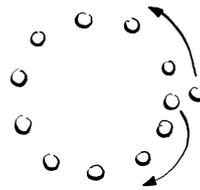
**Guckloch:** Die Kinder sitzen vor einem aufgespannten Tuch oder einem grossen Papierbogen. Durch eine kleine Öffnung ist ein Teil einer Puppe zu sehen.

- Wer findet heraus, wem sie gehört?
- Wer es herausfindet, darf eine neue Puppe auswählen.



➔ Auf kleinste Besonderheiten achten lernen.

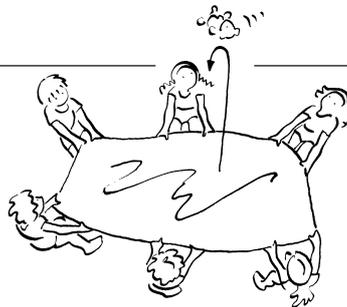
**Mein Teddy!** Die Kinder stehen im Kreis und haben ihren Teddy vor sich auf den Boden gesetzt. Ein Kind geht rundherum und tippt einem der stehenden Kinder auf den Rücken und fragt: «Vater/Mutter, willst du mir deinen Teddy verkaufen?» Antwort: «Nein, nicht für 100'000 Franken.» Jetzt sausen beide in verschiedener Richtung rundum los. Wer zuerst in die Lücke zurückgekehrt ist, nimmt den Platz ein. Das andere Kind geht weiter.



⚠ Rechtsverkehr abmachen und in Kreisläufen üben.

**Pelele:** Wie bei der Feuerwehr stehen 6-8 Kinder um eine Decke. Darauf sitzt ein Teddy.

- Die Kinder heben den Teddy sorgfältig an und senken ihn wieder auf den Boden.
- Den Teddy mit Sorgfalt 1-2 m in die Höhe werfen und in der Mitte der Decke wieder auffangen.
- Wenn genügend Praxis, den Teddy einen Salto springen lassen.

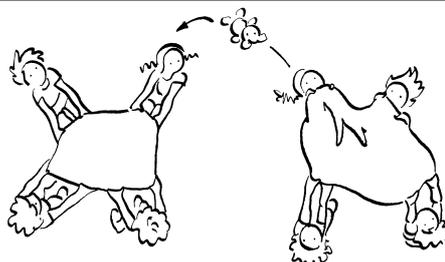


⊙ Dieses Spiel spielen Kinder in Südamerika mit lebensgrossen Puppen. Es heisst dort «Pelele».

⚠ Jeder Teddy darf einmal auf das Tuch!

**Zirkusartist:** 2 Gruppen stehen je mit einer ausgebreiteten Decke nebeneinander. Die erste Gruppe hebt die Decke an, auf der ein Teddy liegt, und schleudert den «Artisten» zur 2. Gruppe hinüber, die ihn achtsam auffängt und wieder zurückspielt.

- Bei genügender Erfahrung den Abstand zwischen den Gruppen etwas vergrössern.



➔ Sicheres Auffangen kommt vor spektakulären Würfeln.